

Jahresbericht  
zum 30. November 2021.  
**Deka-GlobalChampions**

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



**.Deka**  
Investments

# Bericht der Geschäftsführung.

30. November 2021

## Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-GlobalChampions für den Zeitraum vom 1. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021.

In den vergangenen zwölf Monaten setzte sich die Erholung der europäischen Wirtschaft und der internationalen Kapitalmärkte von den Belastungen der Corona-Pandemie fort. Auch wiederholt nach oben schnellende Infektionszahlen und die Bedrohungen durch Virusmutationen konnten die Stimmung der Marktteilnehmer nicht nachhaltig trüben. Die Mischung aus fortschreitenden Impfkampagnen und hoher Liquidität am Markt auf der Suche nach auskömmlichen Renditen führte trotz wechselhafter Konjunkturaussichten zu einer lebhaften Nachfrage an den Aktienmärkten. Für Beunruhigung sorgten hingegen im Jahresverlauf Lieferengpässe bei Rohstoffen und Vorprodukten sowie wachsende Inflations Sorgen. Seit dem Herbst trübten sich die Aussichten ein und die Konjunkturindikatoren antizipierten die Wucht der vierten anrollenden Corona-Welle.

Die Geld- und Fiskalpolitik war als Reaktion auf die durch die Corona-Krise gestiegenen konjunkturellen Risiken zunächst von der Implementierung umfangreicher Unterstützungspakete geprägt. Die EZB stockte im Dezember 2020 ihr PEPP-Anleihekaufprogramm auf 1,85 Billionen Euro auf. Auch die US-Notenbank kaufte direkt Unternehmensanleihen und beließ die Leitzinsen auf dem zu Pandemiebeginn abgesenkten Niveau. In der zweiten Berichtshälfte rückte die Inflationsentwicklung in den Vordergrund. Die EZB betrachtete den teils erheblichen Preisanstieg zwar als Übergangphänomen, gleichwohl konnten Ängste vor einer nachhaltigeren Inflationsentwicklung nicht ausgeräumt werden. Sowohl die EZB wie auch die Fed in den USA haben zum Ende des Berichtszeitraums eine Drosselung der Anleihekäufe avisiert. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen im Jahresverlauf unter Schwankungen insgesamt an. Ende November rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei minus 0,3 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries bei plus 1,4 Prozent.

Ungeachtet der pandemischen Entwicklung sowie der Lieferkettenprobleme und wachsender Inflations Sorgen verzeichneten die Aktienmärkte weltweit steigende Kurse mit Ausnahme von China. Beflügelt wurde das insgesamt positive Bild nicht nur von der anhaltenden Flutung der Märkte mit Liquidität durch die Zentralbanken, sondern erfreulicherweise auch von guten Geschäftsergebnissen und -prognosen der Unternehmen.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilhaber im Internet unter [www.deka.de](http://www.deka.de) bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH  
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

# Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Anteilklassen im Überblick	8
Vermögensübersicht zum 30. November 2021	9
Vermögensaufstellung zum 30. November 2021	10
Anhang	21
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	25
Besteuerung der Erträge	27
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	32

**Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.**

# Jahresbericht 01.12.2020 bis 30.11.2021

## Deka-GlobalChampions

### Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Fonds Deka-GlobalChampions ist ein mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Mit diesem verfolgt das Fondsmanagement die Strategie, mindestens 61 Prozent in Aktien von Unternehmen aus Industrie- und Schwellenländern zu investieren, die von den Auswirkungen einer zunehmenden weltweiten wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Verflechtung überdurchschnittlich profitieren (so genannte Global Champions). Hierzu können sowohl in ihrem Marktsegment global führende Unternehmen als auch regional aufgestellte Unternehmen zählen, die eine sehr hohe Wertschöpfung aus der globalen Vernetzung generieren. Die Aktienanlage erfolgt weltweit. Der Investmentprozess erfolgt im Rahmen einer Gesamtunternehmenseinschätzung, wobei in erster Linie Bilanzdaten und betriebswirtschaftliche Kennzahlen wie z.B. Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung sowie qualitative Bewertungskriterien wie z.B. die Qualität der Produkte und des Geschäftsmodells des Unternehmens analysiert werden. Ergänzend wird die Markt- und Branchenattraktivität auf Basis volkswirtschaftlicher Daten bewertet. Um den Erfolg des Wertpapierauswahlprozesses zu bewerten, wird der Index 80% Dow Jones Global Titans 50, 20% DJ BRIC 50 Net Return<sup>1)</sup> verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

## Starke Wertsteigerung

Im Berichtszeitraum konnte der Fonds durch seinen Fokus auf Industrie- und Schwellenländer von dem breiten weltwirtschaftlichen Aufschwung profitieren. Die Märkte ließen sich weder von der unsicheren pandemischen Lage, unterbrochenen Lieferketten, steigenden Inflationserwartungen oder hohen Energiepreisen stärker beeindrucken und einige der großen Börsenindizes erklommen im Jahresverlauf neue Höchststände.

Das Fondsmanagement beließ die Investitionsquote im Berichtsjahr durchgehend auf hohem Niveau. Zum Stichtag waren 97,4 Prozent des Fondsvermögens in internationale Aktien investiert. Zudem wurden zur Steuerung des Portfolios in geringem Umfang Devisentermingeschäfte und Aktienindex-Futures im Berichtszeitraum eingesetzt. Zuletzt befanden sich keine derivativen Finanzinstrumente mehr im Bestand.

## Wichtige Kennzahlen

### Deka-GlobalChampions

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse CF	26,8%	18,2%	14,1%
Anteilklasse TF	25,9%	17,4%	13,3%
Anteilklasse AV	26,8%	18,2%	14,1%

Gesamtkostenquote	ebV**
Anteilklasse CF	1,45%
Anteilklasse TF	2,17%
Anteilklasse AV	1,46%

### ISIN

Anteilklasse CF	DE000DK0ECU8
Anteilklasse TF	DE000DK0ECV6
Anteilklasse AV	DE000DK2J852

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

\*\* ebV = erfolgsbezogene Vergütung

## Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

### Anteilklasse CF

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	128.034.299,58
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	16.658.806,04
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	384.840,37
Devisenkassageschäften	1.514.746,47
sonstigen Wertpapieren	0,00
<b>Summe</b>	<b>146.592.692,46</b>

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	-7.580.342,31
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	-4.264.798,97
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-60.994,15
Devisenkassageschäften	-622.055,13
sonstigen Wertpapieren	-1,11
<b>Summe</b>	<b>-12.528.191,67</b>

Die Angaben spiegeln das Verhältnis der Veräußerungsergebnisse in den anderen Anteilklassen des Sondervermögens wider.

Im Portfolio des Deka-GlobalChampions bildeten in der Berichtsperiode unter regionalen Gesichtspunkten die USA weiterhin mit deutlichem Abstand die größte Länderposition, welche im Verlauf sogar eine weitere Aufstockung erfuhr. Hingegen wurden per saldo unter anderem die Schweiz, China und Deutschland reduziert.

# Deka-GlobalChampions

Der Fonds hat einen relativ starken Fokus auf den Bereich Technologie und konnte im Berichtsverlauf von der guten Entwicklung dieser Branche profitieren. Auch das Thema Gesundheit inklusive dem Segment Pharma/Biotechnologie war deutlich vertreten.

Auf Einzeltitelebene bildeten weiterhin die US-Technologieunternehmen Microsoft, Alphabet, Apple und Amazon die größten Positionen im Portfolio. Zu den präferierten Werten gehörten zudem Novartis und Mastercard, in die entsprechende Investitionen erfolgten. Veräußert wurden hingegen zuletzt die Positionen in PepsiCo, Chevron und McDonald's.

Positive Effekte auf die Wertentwicklung lieferten im Berichtszeitraum die Akzentuierung von technologienahen Unternehmen sowie das US-Dollar-Exposure. Weniger vorteilhaft war hingegen die unterdurchschnittliche Entwicklung im Schwellenländerbereich und in Japan.

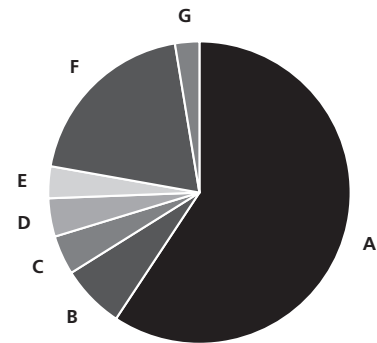
Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken). Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar: Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus dem Handel mit Aktien. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen ebenfalls der Handel mit Aktien ursächlich.

Das Sondervermögen Deka-GlobalChampions verzeichnete in der Berichtsperiode eine Wertsteigerung um 26,8 Prozent in den Anteilsklassen CF und AV sowie ein Plus von 25,9 Prozent in der Anteilklasse TF.

## Fondsstruktur Deka-GlobalChampions

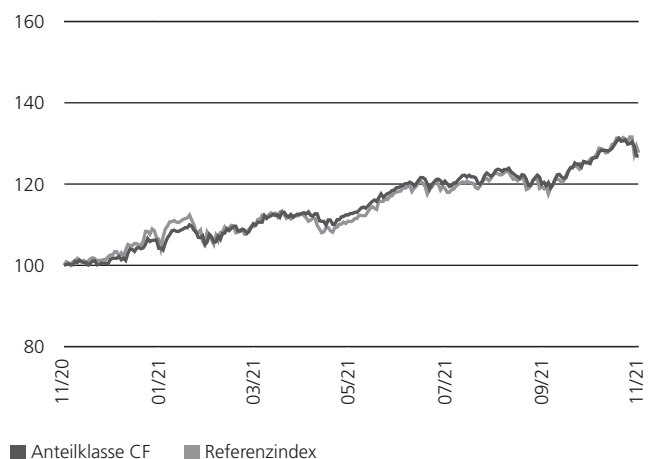


A USA	59,3%
B Kaimaninseln	6,8%
C Schweiz	4,2%
D Indien	4,1%
E Deutschland	3,4%
F Sonstige Länder	19,6%
G Barreserve, Sonstiges	2,6%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka-GlobalChampions vs. Referenzindex

Index: 30.11.2020 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

# Deka-GlobalChampions

## Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlügen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

1) Referenzindex: 80% Dow Jones Global Titans 50, 20% DJ BRIC 50 Net Return. Der Dow Jones Global Titans-Index und Dow Jones BRIC 50 Index und seine Marken sind geistiges Eigentum der STOXX Limited und/ oder Dow Jones & Company, Inc. ("Lizenzgeber"), welches unter Lizenz gebraucht wird. Der Deka-GlobalChampions wird in keiner Weise von den Lizenzgebern gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben und keiner der Lizenzgeber trägt diesbezüglich irgendwelche Haftung.

# Anteilklassen im Überblick.

Für den Fonds Deka-GlobalChampions können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Es sind Anteile von drei Anteilklassen erhältlich, die sich hinsichtlich der Höhe des Ausgabeaufschlages, der Mindestanlagesumme und der Verwaltungsvergütung unterscheiden. Die Anteilklassen tragen die Bezeichnung CF, TF und AV.

Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für das ganze Sondervermögen und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig. Die Bildung neuer Anteilklassen ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Es ist weder notwendig, dass Anteile einer Anteilklasse im Umlauf sind, noch dass Anteile einer neu gebildeten Anteilklasse umgehend auszugeben sind. Bei erstmaliger Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse ist deren Wert auf der Grundlage des für den gesamten Fonds nach § 168 Absatz 1 Satz 1 KAGB ermittelten Wertes zu berechnen.

## Anteilklassen im Überblick

	Verwaltungsvergütung*	Ausgabeaufschlag	Mindestanlagesumme	Ertragsverwendung
Anteilklasse CF	1,25% p.a.	3,75%	keine	Ausschüttung
Anteilklasse TF	1,97% p.a.	keiner	keine	Ausschüttung
Anteilklasse AV	1,26% p.a.	keiner	EUR 5.000	Ausschüttung

\* Der Verwaltungsvergütungssatz wird auf das durchschnittliche Fondsvermögen berechnet, das sich aus den Tageswerten zusammensetzt. Näheres ist im Verkaufsprospekt geregelt.

# Deka-GlobalChampions

## Vermögensübersicht zum 30. November 2021.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>4.049.295.701,65</b>	<b>96,01</b>
Brasilien	79.860.115,04	1,89
China	61.523.643,61	1,46
Dänemark	22.096.841,43	0,52
Deutschland	143.522.111,84	3,40
Frankreich	76.057.409,46	1,81
Großbritannien	119.815.962,53	2,83
Indien	173.754.099,32	4,13
Irland	73.121.633,47	1,73
Israel	3.916.288,50	0,09
Japan	95.902.796,58	2,28
Kaiman-Inseln	287.726.504,04	6,81
Kanada	25.753.352,98	0,61
Korea, Republik	57.701.035,38	1,37
Niederlande	63.797.025,49	1,52
Russische Föderation	45.953.309,49	1,08
Schweiz	121.525.392,69	2,89
Singapur	7.601.623,40	0,18
Spanien	16.566.380,44	0,39
Südafrika	7.172.703,95	0,17
Taiwan	66.351.238,52	1,57
USA	2.499.576.233,49	59,28
<b>2. Sonstige Wertpapiere</b>	<b>56.528.996,51</b>	<b>1,34</b>
Schweiz	56.528.996,51	1,34
<b>3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>118.065.312,68</b>	<b>2,79</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>9.212.008,69</b>	<b>0,22</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-14.821.210,43</b>	<b>-0,36</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>4.218.280.809,10</b>	<b>100,00</b>

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>4.049.295.701,65</b>	<b>96,01</b>
BRL	79.860.120,72	1,89
CAD	25.753.352,98	0,61
CHF	121.525.392,69	2,89
DKK	22.096.841,43	0,52
EUR	346.256.040,27	8,21
GBP	70.157.989,60	1,66
HKD	197.077.261,36	4,67
INR	135.962.070,07	3,23
JPY	95.902.796,58	2,28
SGD	7.601.623,40	0,18
TWD	66.351.238,52	1,57
USD	2.873.578.270,08	68,13
ZAR	7.172.703,95	0,17
<b>2. Sonstige Wertpapiere</b>	<b>56.528.996,51</b>	<b>1,34</b>
CHF	56.528.996,51	1,34
<b>3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>118.065.312,68</b>	<b>2,79</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>9.212.008,69</b>	<b>0,22</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-14.821.210,43</b>	<b>-0,36</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>4.218.280.809,10</b>	<b>100,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.



# Deka-GlobalChampions

## Vermögensaufstellung zum 30. November 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteil bzw. Whg.	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>4.052.406.905,28</b>	<b>96,08</b>
<b>Aktien</b>								<b>3.995.877.908,77</b>	<b>94,74</b>
<b>EUR</b>								<b>346.256.040,27</b>	<b>8,21</b>
NL0000235190	Airbus SE Aandelen op naam	STK		60.000	0	30.000	EUR 97,880	5.872.800,00	0,14
FR0010220475	Alstom S.A. Actions Porteur	STK		601.023	801.023	200.000	EUR 31,510	18.938.234,73	0,45
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		65.000	65.000	0	EUR 697,900	45.363.500,00	1,08
ES0113900J37	Banco Santander S.A. Acciones Nom.	STK		3.286.956	1.286.956	0	EUR 2,745	9.021.050,74	0,21
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien	STK		200.000	160.000	0	EUR 57,260	11.452.000,00	0,27
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien	STK		380.000	230.000	0	EUR 44,540	16.925.200,00	0,40
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.	STK		100.000	100.000	100.000	EUR 54,630	5.463.000,00	0,13
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port.	STK		300.000	300.000	100.000	EUR 52,880	15.864.000,00	0,38
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.	STK		30.000	0	0	EUR 177,060	5.311.800,00	0,13
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	STK		600.000	400.000	310.000	EUR 33,240	19.944.000,00	0,47
	Inhaber-Stammaktien								
ES0171996087	Grifols S.A. Acciones Port. Cl.A	STK		470.114	470.114	0	EUR 16,050	7.545.329,70	0,18
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder	STK		402.781	252.782	0	EUR 31,185	12.560.725,49	0,30
IE00BZ12WP82	Linde PLC Reg.Shares	STK		20.000	0	0	EUR 279,750	5.595.000,00	0,13
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A	STK		1.300.000	1.300.000	0	EUR 18,330	23.829.000,00	0,56
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK		361.699	30.000	0	EUR 84,270	30.480.374,73	0,72
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK		235.000	110.000	0	EUR 114,580	26.926.300,00	0,64
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		260.137	110.000	0	EUR 141,240	36.741.749,88	0,87
DE000A2TSL71	SYNLAB AG Inhaber-Aktien	STK		400.000	1.114.400	714.400	EUR 22,800	9.120.000,00	0,22
GB00B10RZP78	Unilever PLC Reg.Shares	STK		505.000	100.000	0	EUR 46,095	23.277.975,00	0,55
DE0007664039	Volkswagen AG Vorzugsaktien	STK		100.000	145.000	45.000	EUR 160,240	16.024.000,00	0,38
								<b>79.860.120,72</b>	<b>1,89</b>
<b>BRL</b>								<b>2.168.788,31</b>	<b>0,05</b>
BRB3SAACNOR6	B3 S.A. Reg.Shares	STK		1.200.000	800.000	0	BRL 11,500	10.435.822,98	0,25
BRBBDCACNPR8	Banco Bradesco S.A BBD Reg.Preferred Shares	STK		3.275.932	297.812	0	BRL 20,270		
BRBBASACNOR3	Banco do Brasil S.A. Reg.Shares	STK		827.465	600.000	0	BRL 30,810	4.006.631,57	0,09
BRBRMLACNOR9	BR Malls Participacoes S.A. Reg.Shares	STK		5.000.000	5.000.000	0	BRL 7,980	6.270.627,06	0,15
BRHYPEACNOR0	Hypera S.A. Reg.Shares	STK		1.000.000	1.000.000	0	BRL 27,350	4.298.286,97	0,10
BRITUBACNPR1	Itau Unibanco Holding S.A. Reg.Pref. Shares	STK		2.536.495	0	0	BRL 22,660	9.032.999,64	0,21
BRLRENACNOR1	Lojas Renner S.A. Reg.Shares	STK		2.215.000	2.065.000	0	BRL 28,940	10.074.194,56	0,24
BRNTCOACNOR5	Natura & Co. Holding S.A. Reg.Shares	STK		1.750.000	1.750.000	0	BRL 26,870	7.389.989,00	0,18
BRPETRACNPR6	Petroleo Brasileiro S.A. Reg.Pref. Shares	STK		3.150.000	1.800.000	0	BRL 29,470	14.589.108,91	0,35
BRVALEACNOR0	Vale S.A. Reg.Shares	STK		1.061.446	480.000	0	BRL 69,500	11.593.666,04	0,27
BRXPBRBDR001	XP Inc. Reg.Shs. (BDR) Com.Cl.A	STK		0	58.562	58.562	BRL 167,350	5,68	0,00
								<b>25.753.352,98</b>	<b>0,61</b>
<b>CAD</b>								<b>14.820.371,24</b>	<b>0,35</b>
CA0679011084	Barrick Gold Corp. Reg.Shares	STK		650.000	1.250.000	600.000	CAD 24,430	10.932.981,74	0,26
CA8911605092	The Toronto-Dominion Bank Reg.Shares	STK		230.000	130.000	0	CAD 93,590		
								<b>121.525.392,69</b>	<b>2,89</b>
<b>CHF</b>								<b>49.682.753,32</b>	<b>1,18</b>
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK		435.216	80.000	0	CHF 119,180	10.582.366,31	1,53
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien	STK		916.052	350.000	0	CHF 73,360	7.473.623,21	0,18
CH0244767585	UBS Group AG Namens-Aktien	STK		500.000	500.000	0	CHF 15,605	<b>22.096.841,43</b>	<b>0,52</b>
								<b>10.385.501,88</b>	<b>0,25</b>
<b>DKK</b>								<b>11.514.475,12</b>	<b>0,27</b>
DK0010244508	A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier B	STK		4.000	4.000	0	DKK 19,675,000	<b>70.157.989,60</b>	<b>1,66</b>
DK00060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK		120.000	0	0	DKK 713,600	11.514.475,12	0,27
								<b>10.385.501,88</b>	<b>0,25</b>
<b>GBP</b>								<b>14.556.150,36</b>	<b>0,35</b>
GB0009895292	AstraZeneca PLC Reg.Shares	STK		70.000	125.000	80.000	GBP 82,860	6.824.166,13	0,16
GB00B0P3Z91	BHP Group PLC Reg.Shares	STK		1.000.000	550.000	0	GBP 20,140	23.695.511,50	0,56
GB0009252882	GlaxoSmithKline PLC Reg.Shares	STK		1.018.726	500.000	700.000	GBP 15,206	18.225.480,98	0,43
GB0005405286	HSBC Holdings PLC Reg.Shares	STK		1.408.200	0	500.000	GBP 4,139	6.856.680,63	0,16
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Reg.Shares	STK		200.000	200.000	120.000	GBP 61,860	14.556.150,36	0,35
								<b>197.077.261,36</b>	<b>4,67</b>
<b>HKD</b>								<b>10.385.501,88</b>	<b>0,25</b>
CNE100000296	BYD Co. Ltd. Reg.Shares H	STK		300.000	300.000	0	HKD 306,400	17.420.084,97	0,41
CNE1000002H1	China Construction Bank Corp. Reg.Shares H	STK		30.350.726	10.000.000	0	HKD 5,080		
KYG210961051	China Mengniu Dairy Co. Ltd. Reg.Shs Reg.S	STK		625.000	625.000	0	HKD 43,500	3.071.756,23	0,07
CNE1000003G1	Industr. & Commerc.Bk of China Reg.Shares H	STK		40.399.531	21.000.000	0	HKD 4,120	18.805.765,32	0,45
KYG5074A1004	JD Health International Inc. Reg.Shares	STK		600.000	600.000	0	HKD 68,000	4.609.752,79	0,11
KYG596691041	Meituan Reg.Shs Cl.B	STK		1.540.000	1.150.000	300.000	HKD 238,000	41.410.945,90	0,98
CNE1000003X6	Ping An Insurance(Grp)/Co.China Reg.Shares H	STK		1.826.500	500.000	0	HKD 54,050	11.154.056,70	0,26
CNE100000FN7	Sinopharm Group Co. Ltd. Reg.Shares	STK		1.963.600	5.000.000	6.000.000	HKD 16,940	3.758.234,74	0,09
KYG875721634	Tencent Holdings Ltd. Reg.Shares	STK		1.205.900	653.700	0	HKD 459,400	62.592.134,04	1,48
KYG970081173	WUXI Biologics (Cayman) Inc. Reg.Shares	STK		900.000	600.000	0	HKD 106,200	10.799.023,82	0,26
KYG9830T1067	Xiaomi Corp. Reg.Shares Cl.B	STK		6.000.000	6.000.000	3.200.000	HKD 19,280	13.070.004,97	0,31
								<b>135.299.375,97</b>	<b>3,21</b>
<b>INR</b>								<b>17.281.779,74</b>	<b>0,41</b>
INE397D01024	Bharti Airtel Ltd. Reg.Shares	STK		2.006.716	1.750.000	0	INR 734,000	2.182.911,69	0,05
INE102D01028	Godrej Consumer Products Ltd. Reg.Shares	STK		200.000	0	0	INR 930,250		
INE001A01036	Housing Dev. Finance Corp.Ltd Reg.Shares	STK		1.024.200	400.000	0	INR 2.679,700	32.201.599,20	0,76
INE154A01025	I.T.C. Ltd. Reg.Shares (demater.)	STK		1.554.758	0	0	INR 222,500	4.058.815,48	0,10
INE090A01021	ICICI Bank Ltd. Reg.Shares (demat.)	STK		3.178.450	500.000	0	INR 716,300	26.712.641,00	0,63

# Deka-GlobalChampions

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
INE009A01021	Infosys Technologies Ltd. Reg.Shares (demater.)		STK	1.341.104	0	0	INR 1.717,750	27.028.933,36	0,64
INE196A01026	Marico Ltd. Reg.Shares		STK	450.000	0	0	INR 542,400	2.863.773,64	0,07
INE585B01010	Maruti Suzuki India Ltd. Reg.Shares		STK	73.000	50.000	0	INR 7.176,050	6.146.314,92	0,15
INE044A01036	Sun Pharmaceutical Inds. Ltd. Reg.Shares (demat.)		STK	250.072	0	0	INR 752,150	2.206.866,28	0,05
INE467B01029	Tata Consultancy Services Ltd. Reg.Shares		STK	350.000	350.000	0	INR 3.559,150	14.615.740,66	0,35
<b>JPY</b>								<b>95.902.796,58</b>	<b>2,28</b>
JP3802400006	Fanuc Corp. Reg.Shares		STK	50.000	50.000	0	JPY 22.245,000	8.680.636,85	0,21
JP3304200003	Komatsu Ltd. Reg.Shares		STK	400.000	400.000	0	JPY 2.592,000	8.091.781,78	0,19
JP3902400005	Mitsubishi Electric Corp. Reg.Shares		STK	450.000	450.000	0	JPY 1.424,500	5.002.926,72	0,12
JP3902900004	Mitsubishi UFJ Finl Grp Inc. Reg.Shares		STK	1.500.000	1.500.000	0	JPY 601,400	7.040.505,74	0,17
JP3435000009	Sony Group Corp. Reg.Shares		STK	50.000	0	50.000	JPY 13.825,000	5.394.911,42	0,13
JP3633400001	Toyota Motor Corp. Reg.Shares		STK	3.950.325	3.480.260	0	JPY 2.001,000	61.692.034,07	1,46
<b>SGD</b>								<b>7.601.623,40</b>	<b>0,18</b>
SG1T75931496	S'pore Telecommunications Ltd. Reg.Shares		STK	5.000.000	5.000.000	0	SGD 2,360	7.601.623,40	0,18
<b>TWD</b>								<b>66.351.238,52</b>	<b>1,57</b>
TW0002330008	Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shares		STK	3.500.000	1.700.000	0	TWD 596,000	66.351.238,52	1,57
<b>USD</b>								<b>2.820.823.171,30</b>	<b>66,88</b>
US0028241000	Abbott Laboratories Reg.Shares		STK	305.000	100.000	0	USD 128,030	34.409.084,90	0,82
US00287Y1091	AbbVie Inc. Reg.Shares		STK	350.000	125.000	0	USD 116,890	36.050.138,78	0,85
IE00B4BNMY34	Accenture PLC Reg.Shares Cl.A		STK	110.000	40.000	0	USD 365,820	35.458.606,86	0,84
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares		STK	60.000	30.000	0	USD 687,490	36.347.887,39	0,86
US01609W1027	Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)		STK	706.650	490.000	0	USD 131,610	81.951.100,59	1,94
US02079K3059	Alphabet Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	104.919	20.000	0	USD 2.910,610	269.091.325,36	6,39
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares		STK	77.450	33.000	0	USD 3.561,570	243.066.129,00	5,76
JE00BJ1F3079	AMCOR PLC Reg.Shares		STK	250.000	0	0	USD 11,580	2.550.997,93	0,06
US0311621009	Amgen Inc. Reg.Shares		STK	121.500	50.000	0	USD 203,470	21.784.028,73	0,52
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares		STK	1.781.516	765.000	200.000	USD 160,240	251.548.771,94	5,97
US0567521085	Baidu Inc. Reg.Shares (Sp.ADRs)		STK	88.285	0	0	USD 150,290	11.691.723,71	0,28
US07725L1026	BeiGene Ltd. Reg.Shares (Sp.ADRs)		STK	10.000	0	0	USD 343,200	3.024.188,22	0,07
US09062X1037	Biogen Inc. Reg.Shares		STK	11.000	0	0	USD 236,110	2.288.593,21	0,05
US09075V1026	BioNTech SE Nam.-Akt. (sp.ADRs)		STK	20.000	150.000	300.000	USD 362,520	6.388.861,96	0,15
US09857L1089	Booking Holdings Inc. Reg.Shares		STK	5.800	3.500	0	USD 2.182,010	11.151.833,28	0,26
IL0010824113	Check Point Software Techs Ltd Reg.Shares		STK	40.000	20.000	0	USD 111,110	3.916.288,50	0,09
US17275R1023	Cisco Systems Inc. Reg.Shares		STK	802.932	200.000	0	USD 55,760	39.451.459,07	0,94
US1729674242	Citigroup Inc. Reg.Shares		STK	651.080	200.000	0	USD 65,040	37.314.396,79	0,88
US5324571083	Eli Lilly and Company Reg.Shares		STK	30.000	0	20.000	USD 254,830	6.736.485,00	0,16
US30231G1022	Exxon Mobil Corp. Reg.Shares		STK	1.480.000	850.000	0	USD 61,590	80.321.804,64	1,90
US3682872078	Gazprom PJSC Nam.Akt. (Sp.ADRs)		STK	2.207.906	900.000	0	USD 8,966	17.443.790,10	0,41
US4581401001	Intel Corp. Reg.Shares		STK	775.776	350.000	0	USD 50,000	34.179.671,32	0,81
US4592001014	Intl Business Machines Corp. Reg.Shares		STK	105.000	40.000	0	USD 118,500	10.964.004,05	0,26
US47215P1066	JD.com Inc. R.Shs Cl.A(Sp.ADRs)		STK	282.800	180.000	0	USD 87,910	21.906.814,12	0,52
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares		STK	760.494	380.000	0	USD 159,750	107.052.840,90	2,54
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares		STK	523.839	50.000	0	USD 161,230	74.422.665,52	1,76
US5178341070	Las Vegas Sands Corp. Reg.Shares		STK	200.000	100.000	0	USD 37,260	6.566.506,59	0,16
US69343P1057	LUKOIL PJSC Reg.Shares (Sp. ADRs)		STK	175.213	80.000	0	USD 87,740	13.546.449,86	0,32
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A		STK	300.000	300.000	0	USD 323,010	85.388.377,32	2,02
IE00BTN1Y115	Medtronic PLC Reg.Shares		STK	330.000	150.000	50.000	USD 110,280	32.068.026,61	0,76
US58733R1023	Mercadolibre Inc. Reg.Shares		STK	4.000	4.000	0	USD 1.234,100	4.349.825,97	0,10
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares		STK	825.003	350.000	0	USD 74,890	54.442.855,59	1,29
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	412.168	150.000	0	USD 338,030	122.769.660,34	2,91
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares		STK	915.181	275.000	50.000	USD 336,630	271.469.692,06	6,45
US64110L1061	Netflix Inc. Reg.Shares		STK	45.000	45.000	0	USD 663,840	26.323.126,40	0,62
US62914V1061	Nio Inc. Reg.Shares (spon.ADRs)		STK	700.000	700.000	0	USD 40,460	24.956.602,19	0,59
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares		STK	401.200	350.900	0	USD 333,760	117.993.137,42	2,80
US68389X1054	Oracle Corp. Reg.Shares		STK	293.535	100.000	0	USD 92,940	24.039.426,27	0,57
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc. Reg.Shares		STK	227.000	97.000	0	USD 187,240	37.452.949,73	0,89
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares		STK	1.615.943	1.000.000	0	USD 52,400	74.613.749,13	1,77
US7181721090	Philip Morris Internat. Inc. Reg.Shares		STK	190.000	0	0	USD 87,350	14.624.399,70	0,35
US7223041028	Pinduoduo Inc. Reg.Shs (Spon.ADRs)		STK	94.840	55.000	0	USD 71,960	6.013.734,33	0,14
US79466L3024	salesforce.com Inc. Reg.Shares		STK	150.000	80.000	0	USD 296,740	39.221.923,60	0,93
US7960508882	Samsung Electronics Co. Ltd. R.Shs (sp.GDRs 144A)		STK	43.830	20.000	0	USD 1.494,000	57.701.035,38	1,37
US87918A1051	Teladoc Health Inc. Reg.Shares		STK	100.000	100.000	0	USD 106,410	9.376.569,59	0,22
US88160R1014	Tesla Inc. Reg.Shares		STK	90.000	100.000	10.000	USD 1.136,990	90.169.714,06	2,14
US1912161007	The Coca-Cola Co. Reg.Shares		STK	1.019.800	470.000	0	USD 54,580	49.046.732,17	1,16
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares		STK	394.923	250.000	0	USD 149,020	51.858.329,70	1,23
US2546871060	The Walt Disney Co. Reg.Shares		STK	355.269	130.000	0	USD 147,810	46.272.468,51	1,10
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc. Reg.Shares		STK	50.000	50.000	0	USD 648,770	28.583.953,83	0,68
US89677Q1076	Trip.com Group Ltd. Reg.Shares (Sp.ADRs)		STK	110.000	0	0	USD 27,120	2.628.717,45	0,06
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	173.600	225.000	420.000	USD 196,290	30.026.826,45	0,71
US9311421039	Walmart Inc. Reg.Shares		STK	149.623	0	0	USD 142,630	18.804.889,18	0,45
<b>ZAR</b>								<b>7.172.703,95</b>	<b>0,17</b>
ZAE000015889	Naspers Ltd. Reg.Shares N		STK	53.854	0	0	ZAR 2.439,950	7.172.703,95	0,17

# Deka-GlobalChampions

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>								<b>56.528.996,51</b>	<b>1,34</b>
<b>CHF</b>								<b>56.528.996,51</b>	<b>1,34</b>
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine	STK		166.010	0	0	CHF 355,500	56.528.996,51	1,34
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								<b>52.755.098,78</b>	<b>1,25</b>
<b>Aktien</b>								<b>52.755.098,78</b>	<b>1,25</b>
<b>USD</b>								<b>52.755.098,78</b>	<b>1,25</b>
US7594701077	Reliance Industries Ltd. Reg.Eqy Shs (GDRs 144A)	STK		669.084	280.000	0	USD 64,100	37.792.029,25	0,90
RU0009029540	Sberbank of Russia PJSC Namensaktien	STK		4.018.000	0	0	USD 4,226	14.963.069,53	0,35
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>								<b>662.694,10</b>	<b>0,02</b>
<b>Aktien</b>								<b>662.694,10</b>	<b>0,02</b>
<b>INR</b>								<b>662.694,10</b>	<b>0,02</b>
IN9397D01014	Bharti Airtel Ltd. Reg.Shares (p.paid)	STK		143.336	143.336	0	INR 394,050	662.694,10	0,02
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR 4.105.824.698,16</b>	<b>97,35</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle</b>									
DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR		32.130.171,30			% 100,000	32.130.171,30	0,76
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>									
DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK		72.521.363,29			% 100,000	9.751.558,22	0,23
DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK		49,47			% 100,000	4,81	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK		9.552,93			% 100,000	929,30	0,00
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
DekaBank Deutsche Girozentrale		AUD		7.085,81			% 100,000	4.444,67	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale		CAD		3.341.451,85			% 100,000	2.300.578,23	0,05
DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF		46.080,19			% 100,000	44.137,90	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP		13.883.583,98			% 100,000	16.334.589,07	0,39
DekaBank Deutsche Girozentrale		HKD		162.326.058,73			% 100,000	18.340.269,66	0,43
DekaBank Deutsche Girozentrale		INR		18.073.439,28			% 100,000	212.054,40	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY		79.700.782,00			% 100,000	622.030,61	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale		MXN		1.017,73			% 100,000	41,28	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale		USD		43.492.440,60			% 100,000	38.324.395,82	0,91
DekaBank Deutsche Girozentrale		ZAR		1.967,79			% 100,000	107,41	0,00
<b>Summe Bankguthaben</b>								<b>EUR 118.065.312,68</b>	<b>2,79</b>
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>								<b>EUR 118.065.312,68</b>	<b>2,79</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Dividendenansprüche		EUR		3.659.082,27				3.659.082,27	0,09
Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR		5.454.578,55				5.454.578,55	0,13
Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR		98.347,87				98.347,87	0,00
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>EUR 9.212.008,69</b>	<b>0,22</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>									
<b>Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
DekaBank Deutsche Girozentrale		SGD		-12.429.740,68			% 100,000	-8.007.305,73	-0,19
<b>Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>								<b>EUR -8.007.305,73</b>	<b>-0,19</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR		-1.088.532,07				-1.088.532,07	-0,03
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR		-5.725.372,63				-5.725.372,63	-0,14
<b>Summe Sonstige Verbindlichkeiten</b>								<b>EUR -6.813.904,70</b>	<b>-0,17</b>
<b>Fondsvermögen</b>								<b>EUR 4.218.280.809,10</b>	<b>100,00</b>
Umlaufende Anteile Klasse CF		STK						12.223.913,000	
Umlaufende Anteile Klasse TF		STK						1.998.250,000	
Umlaufende Anteile Klasse AV		STK						897.758,000	
Anteilwert Klasse CF		EUR						288,30	
Anteilwert Klasse TF		EUR						262,56	
Anteilwert Klasse AV		EUR						188,83	

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# Deka-GlobalChampions

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.11.2021

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,84995	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,43690	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	10,28915	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,27975	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,04401	= 1 Euro (EUR)
Südafrika, Rand	(ZAR)	18,31960	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,13485	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,45244	= 1 Euro (EUR)
Mexiko, Peso	(MXN)	24,65170	= 1 Euro (EUR)
Brasilien, Real	(BRL)	6,36300	= 1 Euro (EUR)
Indien, Rupie	(INR)	85,23020	= 1 Euro (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,55230	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	128,13000	= 1 Euro (EUR)
Taiwan, Neue Dollar	(TWD)	31,43875	= 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,85080	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,59423	= 1 Euro (EUR)

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>DKK</b>				
DK0060946788	Ambu A/S Navne-Aktier B	STK	0	100.000
DK0010272202	GENMAB AS Navne-Aktier	STK	0	10.000
<b>EUR</b>				
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK	200.000	350.000
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien	STK	0	162.760
<b>GBP</b>				
GB0009223206	Smith & Nephew PLC Reg.Shares	STK	669.436	669.436
<b>HKD</b>				
CNE100000125	Bank of China Ltd. Reg.Shares H	STK	0	17.922.167
CNE1000002L3	China Life Insurance Co. Ltd. Reg.Shares H	STK	0	811.648
HK0941009539	China Mobile Ltd. Reg.Shares	STK	2.500.000	5.522.746
KYG608371046	Microport Scientific Corp. Reg.Shares Reg.S	STK	0	400.000
KYG711391022	Ping An Healthcare & Technol. Reg.Shares	STK	600.000	600.000
<b>INR</b>				
INE040A01034	HDFC Bank Ltd. Reg.Shares	STK	1.000.000	1.736.800
<b>USD</b>				
US03044L1052	American Well Corp. Reg.Shares C.I.A	STK	0	6.900
US11135F1012	Broadcom Inc. Reg.Shares	STK	0	10.000
US1667641005	Chevron Corp. Reg.Shares	STK	100.000	212.000
NL0015436031	CureVac N.V. Namensaktien	STK	0	153.300
US26875P1012	EOG Resources Inc. Reg.Shares	STK	0	50.000
US50155Q1004	Kyndryl Holdings Inc. Reg.Shares	STK	21.000	21.000
US5801351017	McDonald's Corp. Reg.Shares	STK	0	25.000
US60770K1079	Moderna Inc. Reg.Shares	STK	0	60.000
US6516391066	Newmont Corp. Reg.Shares	STK	200.000	200.000
US68622V1061	Organon & Co. Reg.Shares	STK	62.500	62.500
US7134481081	PepsiCo Inc. Reg.Shares	STK	70.000	153.000
US7739031091	Rockwell Automation Inc. Reg.Shares	STK	0	8.500
US92556V1061	Viatrix Inc. Reg.Shares	STK	0	1
<b>Andere Wertpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
ES06139009S5	Banco Santander S.A. Anrechte	STK	0	2.000.000
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>				
<b>Andere Wertpapiere</b>				
<b>INR</b>				
INE397D20024	Bharti Airtel Ltd. Anrechte	STK	143.336	143.336

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
<b>Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)</b>		
<b>Terminkontrakte</b>		
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>		
<b>Gekaufte Kontrakte:</b>	<b>EUR</b>	<b>404.867</b>
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Nasdaq-100 Index, S&P 500 Index)		
<b>Verkaufte Kontrakte:</b>	<b>EUR</b>	<b>584.283</b>
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Nasdaq-100 Index, S&P 500 Index)		
<b>Devisentermingeschäfte</b>		
<b>Devisentermingeschäfte (Verkauf)</b>		
<b>Verkauf von Devisen auf Termin:</b>	<b>EUR</b>	<b>1.911</b>
HKD/EUR		

# Deka-GlobalChampions

<b>Gattungsbezeichnung</b>	<b>Stück bzw. Anteile bzw. Whg.</b>	<b>Volumen in 1.000</b>
JPY/EUR		
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>		
<b>Kauf von Devisen auf Termin:</b>		
GBP/EUR		
HKD/EUR		
JPY/EUR		
USD/EUR		
	<b>EUR</b>	<b>4.975</b>
	<b>EUR</b>	<b>7.170</b>
	<b>EUR</b>	<b>12.956</b>
	<b>EUR</b>	<b>26.303</b>
	<b>EUR</b>	<b>48.122</b>

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,61 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 14.841.119 Euro.

# Deka-GlobalChampions (CF)

## Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>1.689.337.321,76</b>
1 Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-3.417.195,84
2 Zwischenausschüttung(en)		--
3 Mittelzufluss (netto)		1.251.222.833,35
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.397.351.339,97
davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.397.351.339,97
davon aus Verschmelzung	EUR	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-146.128.506,62
4 Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-30.794.737,84
5 Ergebnis des Geschäftsjahres		617.755.826,00
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		538.767.233,29
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-58.001.777,48
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>3.524.104.047,43</b>

## Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.11.2018	433.800.441,88	176,62
30.11.2019	842.300.272,95	210,82
30.11.2020	1.689.337.321,76	227,66
30.11.2021	3.524.104.047,43	288,30

# Deka-GlobalChampions (CF)

## Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.12.2020 - 30.11.2021 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	1.881.265,68	0,15
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	58.805.656,12	4,81
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-215.060,37	-0,02
davon Negative Einlagezinsen	-250.450,46	-0,02
davon Positive Einlagezinsen	35.390,09	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-282.189,79	-0,02
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenerträge	-282.189,79	-0,02
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-10.547.818,21	-0,86
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-10.547.818,21	-0,86
10. Sonstige Erträge	68.215,36	0,01
davon Quellensteuerrückvergütung	68.215,36	0,01
<b>Summe der Erträge</b>	<b>49.710.068,79</b>	<b>4,07</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-151.651,60	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	-39.728.626,35	-3,25
davon Performance Fee	0,00	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-6.903.921,44	-0,56
davon Beratungsvergütungen	-340,68	-0,00
davon Dividendengebühren	-50.849,55	-0,00
davon EMIR-Kosten	-9.526,13	-0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-1.122.282,91	-0,09
davon Kostenpauschale	-5.720.922,17	-0,47
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-46.784.199,39</b>	<b>-3,83</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>2.925.869,40</b>	<b>0,24</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	146.592.692,46	11,99
2. Realisierte Verluste	-12.528.191,67	-1,02
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>134.064.500,79</b>	<b>10,97</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>136.990.370,19</b>	<b>11,21</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	538.767.233,29	44,07
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-58.001.777,48	-4,74
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>480.765.455,81</b>	<b>39,33</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>617.755.826,00</b>	<b>50,54</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil <sup>1)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	12.396.072,15	1,01
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	136.990.370,19	11,21
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	146.574.942,35	11,99
<b>III. Gesamtausschüttung<sup>1)</sup></b>	<b>2.811.499,99</b>	<b>0,23</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung <sup>2)</sup>	2.811.499,99	0,23

Umlaufende Anteile: Stück 12.223.913

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

<sup>1)</sup> Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

<sup>2)</sup> Ausschüttung am 11. Februar 2022 mit Beschlussfassung vom 1. Februar 2022.

# Deka-GlobalChampions (TF)

## Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
<b>I.</b>	<b>Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>276.269.787,97</b>
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	--
2	Zwischenausschüttung(en)	--
3	Mittelzufluss (netto)	160.399.281,65
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 199.810.266,64
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 199.810.266,64
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -39.410.984,99
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-3.442.517,12
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	91.426.090,60
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	82.902.258,00
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-8.523.922,26
<b>II.</b>	<b>Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>524.652.643,10</b>

## Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.11.2018	100.121.370,30	163,11
30.11.2019	165.172.407,58	193,30
30.11.2020	276.269.787,97	208,48
30.11.2021	524.652.643,10	262,56



# Deka-GlobalChampions (TF)

## Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.12.2020 - 30.11.2021 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	281.208,43	0,14
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	8.783.289,00	4,40
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-32.124,57	-0,02
davon Negative Einlagezinsen	-37.409,82	-0,02
davon Positive Einlagezinsen	5.285,25	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-42.181,21	-0,02
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenerträge	-42.181,21	-0,02
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-1.575.739,99	-0,79
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-1.575.739,99	-0,79
10. Sonstige Erträge	10.192,62	0,01
davon Quellensteuerrückvergütung	10.192,62	0,01
<b>Summe der Erträge</b>	<b>7.424.644,28</b>	<b>3,72</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-22.676,56	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	-9.354.245,69	-4,68
davon Performance Fee	0,00	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-1.031.470,75	-0,52
davon Beratungsvergütungen	-50,99	-0,00
davon Dividendengebühren	-7.594,08	-0,00
davon EMIR-Kosten	-1.423,29	-0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-167.699,83	-0,08
davon Kostenpauschale	-854.702,56	-0,43
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-10.408.393,00</b>	<b>-5,21</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-2.983.748,72</b>	<b>-1,49</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	21.900.209,25	10,96
2. Realisierte Verluste	-1.868.705,67	-0,94
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>20.031.503,58</b>	<b>10,02</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>17.047.754,86</b>	<b>8,53</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	82.902.258,00	41,49
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-8.523.922,26	-4,27
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>74.378.335,74</b>	<b>37,22</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>91.426.090,60</b>	<b>45,75</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	-2.435.098,10	-1,22
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	17.047.754,86	8,53
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	14.612.656,76	7,31
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00

Umlaufende Anteile: Stück 1.998.250

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

# Deka-GlobalChampions (AV)

## Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
<b>I.</b>	<b>Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>71.753.062,62</b>
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-135.549,12
2	Zwischenausschüttung(en)	-,-
3	Mittelzufluss (netto)	65.994.192,09
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 177.658.555,29
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 177.658.555,29
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -111.664.363,20
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-1.520.303,87
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	33.432.716,83
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	29.903.089,41
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-3.046.144,72
<b>II.</b>	<b>Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>169.524.118,55</b>

## Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.11.2018	94.895.262,30	115,70
30.11.2019	127.835.456,04	138,08
30.11.2020	71.753.062,62	149,10
30.11.2021	169.524.118,55	188,83

# Deka-GlobalChampions (AV)

## Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.12.2020 - 30.11.2021 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	90.495,30	0,10
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	2.828.922,73	3,15
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-10.345,09	-0,01
davon Negative Einlagezinsen	-12.047,44	-0,01
davon Positive Einlagezinsen	1.702,35	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-13.574,35	-0,02
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenden	-13.574,35	-0,02
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-507.412,22	-0,57
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-507.412,22	-0,57
10. Sonstige Erträge	3.281,62	0,00
davon Quellensteuerrückvergütung	3.281,62	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>2.391.367,99</b>	<b>2,66</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-7.295,01	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	-1.925.347,45	-2,14
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-331.926,32	-0,37
davon Beratungsvergütungen	-16,33	-0,00
davon Dividendengebühren	-2.446,19	-0,00
davon EMIR-Kosten	-458,28	-0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-53.955,93	-0,06
davon Kostenpauschale	-275.049,59	-0,31
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-2.264.568,78</b>	<b>-2,52</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>126.799,21</b>	<b>0,14</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	7.051.605,86	7,85
2. Realisierte Verluste	-602.632,93	-0,67
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>6.448.972,93</b>	<b>7,18</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>6.575.772,14</b>	<b>7,32</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	29.903.089,41	33,31
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-3.046.144,72	-3,39
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>26.856.944,69</b>	<b>29,92</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>33.432.716,83</b>	<b>37,24</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	579.218,38	0,65
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.575.772,14	7,32
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	7.038.281,98	7,84
<b>III. Gesamtausschüttung<sup>1)</sup></b>	<b>116.708,54</b>	<b>0,13</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung <sup>2)</sup>	116.708,54	0,13

Umlaufende Anteile: Stück 897.758

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

<sup>1)</sup> Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

<sup>2)</sup> Ausschüttung am 11. Februar 2022 mit Beschlussfassung vom 1. Februar 2022.

# Deka-GlobalChampions

## Anhang.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

20% DJ BRIC 50 NR in EUR, 80% Dow Jones Global Titans 50 NR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposition oder Währungsabsicherungen.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 5,76%  
 größter potenzieller Risikobetrag 21,25%  
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 11,17%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

### Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

### Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

102,30%

### Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF	EUR	0,00
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse TF	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse TF	EUR	0,00
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse AV	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse AV	EUR	0,00

Umlaufende Anteile Klasse CF	STK	12.223.913
Umlaufende Anteile Klasse TF	STK	1.998.250
Umlaufende Anteile Klasse AV	STK	897.758
Anteilwert Klasse CF	EUR	288,30
Anteilwert Klasse TF	EUR	262,56
Anteilwert Klasse AV	EUR	188,83

### Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

#### Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

#### Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

#### Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

#### Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

#### Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

#### Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF

1,45%

# Deka-GlobalChampions

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse TF	2,17%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse AV	1,46%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

## Anteilklasse CF

Dem Sondervermögen im Berichtszeitraum berechnete erfolgsbezogene Vergütungen: EUR 0,00  
Dies entspricht bezogen auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens: 0,00%  
Die Gesamtkostenquote (laufende Kosten) inklusive erfolgsbezogener Vergütung betrug 1,45%

## Anteilklasse TF

Dem Sondervermögen im Berichtszeitraum berechnete erfolgsbezogene Vergütungen: EUR 0,00  
Dies entspricht bezogen auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens: 0,00%  
Die Gesamtkostenquote (laufende Kosten) inklusive erfolgsbezogener Vergütung betrug 2,17%

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,18% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,15% p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

## Wesentliche sonstige Erträge

Anteilklasse CF		
Quellensteuerrückvergütung	EUR	68.215,36

Anteilklasse TF		
Quellensteuerrückvergütung	EUR	10.192,62

Anteilklasse AV		
Quellensteuerrückvergütung	EUR	3.281,62

## Wesentliche sonstige Aufwendungen

Anteilklasse CF		
Beratungsvergütungen	EUR	340,68
Dividendengebühren	EUR	50.849,55
EMIR-Kosten	EUR	9.526,13
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	1.122.282,91
Kostenpauschale	EUR	5.720.922,17

Anteilklasse TF		
Beratungsvergütungen	EUR	50,99
Dividendengebühren	EUR	7.594,08
EMIR-Kosten	EUR	1.423,29
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	167.699,83
Kostenpauschale	EUR	854.702,56

Anteilklasse AV		
Beratungsvergütungen	EUR	16,33
Dividendengebühren	EUR	2.446,19
EMIR-Kosten	EUR	458,28
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	53.955,93
Kostenpauschale	EUR	275.049,59

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	1.887.409,16
--	-----	--------------

## Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

## Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlagenerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

## Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge

# Deka-GlobalChampions

verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

## Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

## Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

## Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH\* gezahlten Mitarbeitervergütung

davon feste Vergütung	EUR	55.111.895,15
davon variable Vergütung	EUR	43.006.888,07
	EUR	12.105.007,08
Zahl der Mitarbeiter der KVG		449

## Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH\* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen\*\*

Geschäftsführer	EUR	3.296.629,40
weitere Risk Taker	EUR	2.072.677,62
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	437.214,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	5.715.246,16

\* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

\*\* weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

## Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

## Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

## Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

## Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

## Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

## Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

## Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die

# Deka-GlobalChampions

in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

---

Frankfurt am Main, den 2. März 2022  
Deka Investment GmbH  
Die Geschäftsführung

---

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main**

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-GlobalChampions – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer



(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zu-

sammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 4. März 2022

## **KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Kühn  
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner  
Wirtschaftsprüfer

# Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorerträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

## Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

### Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

### Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

### **Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene**

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

## **Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)**

### **Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds**

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

### **Ausschüttungen**

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

### **Vorabpauschalen**

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

### **Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene**

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

### **Negative steuerliche Erträge**

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

### **Abwicklungsbesteuerung**

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

## **Steuerausländer**

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

## **Solidaritätszuschlag**

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

## **Kirchensteuer**

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

## **Ausländische Quellensteuer**

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

## **Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen**

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

## **Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen**

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

## **Rechtliche Hinweise**

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

# Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

## Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main

### Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

### Sitz

Frankfurt am Main

### Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

### Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2020

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.  
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.

### Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

Dr. Matthias Danne  
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

### Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin  
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;  
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;  
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

### Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof  
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning  
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

### Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)  
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln  
und der Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln;  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;  
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;  
Mitglied des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

## Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
The Squaire  
Am Flughafen  
60549 Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main  
Deutschland

### Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

### Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

**Haupttätigkeit**

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. November 2021

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.





**Deka Investment GmbH**

Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main  
Postfach 11 05 23  
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0  
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39  
[www.deka.de](http://www.deka.de)